Auf den Arbeitsmarkt zurück

AVISTA bietet umfassende berufliche Rehabilitation

AVISTA – Berufliche Rehabilitation, Integration und Coaching – ist ein Angebot für Menschen mit psychischen, psychosomatischen oder zusätzlich verschiedenen körperlichen Erkrankungen, die wieder einen Zugang zum Arbeitsmarkt finden möchten. Arbeitgeber, Angehörige und weitere Bezugspersonen von Menschen mit dem Wunsch nach beruflicher Perspektive werden beraten.

Bei dem Bestreben, sich wieder auf den ersten Arbeitsmarkt zu re-integrieren, kann eine psychische Erkrankung ein großes Handicap sein. Häufig resultiert aus der Erkrankung eine eingeschränkte Arbeitsfähigkeit, die auch zum Verlust des Arbeitsplatzes führen kann. Ohne entsprechende Vorbereitung besteht ein erhöhtes Risiko, an den Bedingungen des Arbeitslebens erneut zu erkranken. AVISTA bietet in einer fundierten Maßnahme seit 1992 Unterstützung bei der Neugestaltung des Lebensbereiches Arbeit. „Da Berufstätigkeit ein Grundbedürfnis eines jeden Menschen darstellt – nämlich Autonomie schafft, Selbstbestätigung und Selbstentfaltung bedeutet und die Teilhabe an der Gemeinschaft sichert – ist unsere Arbeit wichtiger Bestandteil im Sinne von Inklusion“, erläutert AVISTA-Leiterin Sabine Schmidt-Glasneck.

Die Entwicklung des Arbeitsmarktes hat sich seit 1992 sehr verändert. Die Rehabilitanden müssen sich zunehmend flexibler zeigen und sich an prekäre Anforderungen in der Arbeitswelt anpassen können. Verstärkte Mobilität, soziale Kompetenz, Kompatibilität im Team und eine Konkurrenzfähigkeit werden ebenso verlangt, wie hohe fachliche Leistungen.

Die Rehabilitationsmaßnahme bei AVISTA dauert acht oder zwölf Monate. Sie beinhaltet Seminare im eigenen Hause, Betriebspraktika und eine Einzelbegleitung durch den individuellen Prozess der beruflichen Orientierung.

- Die Seminare beinhalten Themen wie Bewerbungstraining, Berufsfindung, Förderung der sozialen Kompetenzen, Kommunikationstraining und EDV- Schulungen. Die Stärkung des Selbstvertrauens in die eigene Leistungsfähigkeit ist wesentlicher Bestandteil des Trainings.
- Die Betriebspraktika finden auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt statt und dienen der praktischen Arbeitserprobung in den gewünschten Berufsbereichen.
- Die Einzelbegleitung widmet sich unter anderem der Auseinandersetzung mit der eigenen Erkrankung und deren Auswirkungen auf die Arbeitsfähigkeit. In den Einzelgesprächen werden Fähigkeiten und Ressourcen der Rehabilitanden erarbeitet und eine passgenaue Arbeitsstelle oder Umschulung akquiriert.

Ziel der Maßnahme ist der Erhalt, die Verbesserung oder die Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit der Teilnehmenden. Die Entwicklung einer angemessenen und realistischen Berufsperspektive, unter Berücksichtigung eigener Fähigkeiten und Interessen, Potentialen, Qualifikationen und Grenzen, ist hier ebenso eingeschlossen, wie die Unterstützung bei der Suche nach einem adäquaten Arbeitsplatz. „Unser Angebot hat durch seine umfassende Struktur ein Alleinstellungsmerkmal. Wir bieten sowohl die Vermittlung von Grundlagenwissen in einschlägigen IT-Anwendungen, kaufmännischem Rechnen, Rechtschreibkenntnissen und Wirtschafts- und Sozialkunde an, als auch ein gezieltes Training zur Förderung der sozialen Kompetenzen. Hierbei liegt unser Augenmerk auf der Stärkung der Team- und Konfliktfähigkeit. Um die Arbeitsfähigkeit auch nachhaltig zu erhalten ist ein wesentlicher Schwerpunkt unserer Arbeit, das Erlernen von Stressbewältigungsstrategien und der Umgang mit den eigenen Ressourcen.“, so die AVISTA-Leiterin. Die Betriebspraktika auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt ermöglichen die wichtigen arbeitspraktischen Erfahrungen und vervollständigen die berufliche Rehabilitation. An dieser Stelle möchte sich die Leitung von AVISTA bei den vielfältigen Unternehmen und Betrieben in Lübeck und Umgebung für die Bereitstellung von Praktikumsstellen bedanken. „Wir sind froh, dass so viele Betriebe und Unternehmen in Lübeck und Umgebung unsere Arbeit unterstützen und den Wiedereinstieg ins Berufsleben für viele Menschen aus dem Rehaverfahren ermöglichen. Es kommt oft vor, dass unsere Rehabilitanden über ein Praktikum, von den Betrieben in ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis übernommen werden“, so Frau Schmidt-Glasneck. Die jährliche Integrationsrate bei der Vermittlung liegt zwischen 60 bis 80 Prozent.

Die Maßnahmekosten werden vom zuständigen Rehabilitationsträger übernommen. Dies kann sowohl die Agentur für Arbeit / Jobcenter sein, als auch die Deutsche Rentenversicherung DRV Bund, DRV Nord, DRV Knappschaft Bahn See oder die Berufsgenossenschaften. Das Team von AVISTA besteht aus multiprofessionellen Fachkräften (Dipl. Psychologin, Dipl. Sozialpädagogen, IT – Fachlehrer, Rehafachkräfte und Verwaltungsangestellte). Jeweils am 1. Freitag im Monat findet um 9.30 Uhr eine allgemeine Informationsveranstaltung über die Inhalte der beruflichen Rehamaßnahmen in den Räumen von AVISTA, Mühlenbrücke 8, statt. Interessenten sind herzlich eingeladen. *JH*

Aktueller Kontakt (Stand 2022)

AVISTA – Berufliche Rehabilitation, Integration und Coaching
Moislinger Allee 9a, 23558 Lübeck
Telefon: 0451 - 88971-0
Telefax: 0451 - 88971-29
avista@die-bruecke.de